#### Sehr geehrter Kunde!

Die Kurzanleitung ist eine Anlage zur Bedienungsanleitung des Geschirrspülers. Lesen Sie die Anleitung und insbesondere die Sicherheitshinweise aufmerksam durch, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen.

Bevor Sie den Geschirrspüler an den Netzstrom anschließen, müssen die Transportabsicherungen entfernt werden. Nehmen Sie den Geschirrspüler erst in Betrieb, wenn er ordnungsgemäß installiert ist.

#### 1 Einschalten des Geräts

 Schließen Sie die Tür des Geräts und drücken Sie die Ein/Aus-Taste, um das Gerät einzuschalten.

### Dosierung der Spülmittel

- Drücken Sie den Sperrriegel, um den Spülmittelbehälter zu öffnen.
- → Füllen Sie die Spülmittelbehälter

2

3

5

#### Prüfen Sie den Salzstand

 Füllen Sie den Behälter für Regeneriersalz, wenn die entsprechende Anzeige am Bedienfeld aufleuchtet.

# Räumen Sie das Geschirr in den Geschirrspüler

- Entfernen Sie größere Verschmutzungen.
- Stellen Sie das Geschirr in die entsprechenden Körbe gemäß den Anweisungen für die Beladung des Geschirrspülers.
- Es empfiehlt sich, zuerst den unteren und dann den oberen Korb zu beladen.

### Wählen Sie das Spülprogramm

Wählen Sie ein Programm; in der Anzeige leuchtet die Kontrollleuchte für das Programm auf. Drücken Sie die Start/Pause-Taste und der Geschirrspüler nimmt den Betrieb wieder auf.

# 6 Inbetriebnahme des Geschirrspülers

- Schließen Sie die Tür des Geschirrspülers.
- Der Geschirrspüler startet den Spülvorgang

#### 7 Ausschalten des Geräts

Schalten Sie das Gerät mit der Ein/Aus-Taste aus.

### 8 Entnahme des Geschirrs aus dem Gerät

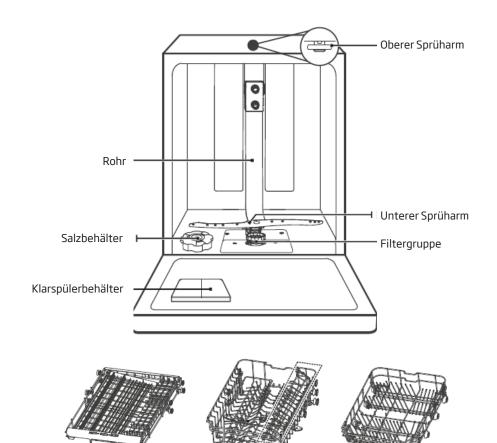
Schalten Sie das Gerät aus, öffnen Sie die Tür des Geräts und warten Sie etwa 15 Minuten, bevor Sie das Geschirr herausnehmen. Das Geschirr wird so schneller trocken. Heißes Geschirr ist schlagempfindlicher.

#### Bestandteile des Geräts

Sprüharme

9

- Besteckkorb
- → Oberer Geschirrkorb
- Innenrohr
- → Unterer Geschirrkorb
- → Salzbehälter
- Spülmittelbehälter
- Ablagen für Becher und Tassen
- → Hauptfilter
- Anschluss für den Ablaufschlauch
- Ablaufschlauch
- $\rightarrow$  Regler



Oberer Geschirrkorb

Oberer

Sprüharm

# Ţ

#### INWEIS:

Besteckablage

Die Abbildungen dienen nur zur Veranschaulichung. Die einzelnen Modelle können sich voneinander unterscheiden.

Tassenablage

Unterer Geschirrkorb

### PROGRAMMTABELLE DES GESCHIRRSPÜLERS: GSP 531 100 E

Nr.	Bezeichnung des Programms	Voreinges- tellte Temperatur [°C]	Art der Verschmutzung	Menge des Spülmittels	Beschreibung des Spülvorgangs						Program- mdauer (Min.)*	Stromver- brauch (kWh)*	Wasserver- brauch (I)*
1	Intensiv	65°	Stark verschmutztes Geschirr mit eingetrockneten Speiseresten	4g/14g (1tab)	Vorspülen bei 50 °C	Spülen bei 65 °C	Klarspülen	Klarspülen	Spülen bei 60 °C	Trocknen	205	1,119	15,2
2	Optimal	55°	Für mittelmäßig verschmutztes Geschirr wie Töpfe, Teller, Gläser und leicht verschmutzte Bratpfannen.	4g/14g (1tab)	Vorspülen bei 45 °C	Spülen bei 55 °C	Klarspülen	Klarspülen	Spülen bei 60 °C	Trocknen	175	0,972	15,1
3	**ECO ECO	45°	Geschirr aus Glas oder Porzellan - leicht verschmutzt	4g/14g (1tab)	Spülen bei 45 °C	Klarspülen	Spülen bei 45 °C	Trocknen			215	0,674	9,0
4	Schonspülen $ abla$	50°	Dient zum Spülen von leicht verschmutztem Geschirr und Glas.	4g/14g (1tab)	Vorspülen bei 40 °C	Spülen bei 50 °C	Klarspülen	Spülen bei 50 °C	Trocknen		120	0,734	12,4
5	Voll 90 min 90	55°	Leicht verschmutztes Geschirr, das nicht vollständig getrocknet werden muss	18g	Spülen bei 55 °C	Klarspülen	Spülen bei 50 °C	Trocknen			90	0,659	9,5
6	Schnell =	40°	Für leicht verschmutztes Geschirr wie Gläser, Kristall und feines Porzellan.	12g	Spülen bei 40 °C	Klarspülen bei 40 °C	Spülen bei 55 °C				30	0,600	10,2

Standardprogramm. Das Standardprogramm ist gleichzeitig das Bezugsprogramm für Prüfinstitute. Prüfungen nach der Norm EN 60436.

Das Programm eignet sich zum Spülen normal verschmutzter Tischgeschirr. Es ist in Bezug auf den Gesamtverbrauch von Strom und Wasser das effizienteste Programm für Tischgeschirr dieser Art.

Die in der Tabelle angegebenen Werte für Programmdauer, Stromverbrauch und Wasserverbrauch wurden unter Laborbedingungen ermittelt. Die tatsächlichen Werte können gewisse Abweichungen aufweisen.